

Skeena Resources schließt strategische Partnerschaft mit Hochschild Mining!

Dieser Deal ist nicht nur ein Paukenschlag, sondern könnte sich sogar als der Raketenantrieb für Skeena Resources Goldprojekt ‚Snip‘ erweisen!



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der in Vancouver ansässige TOP-Explorer **Skeena Resources Limited (WKN: A3CRER / TSX-V: SKE)** wartete mit einem gewaltigen Paukenschlag auf! Wie man mitteilte, hat eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Hochschild Mining die Absicht bekundet, das in British Columbia gelegene Goldprojekt ‚Snip‘ als Betreiber übernehmen zu wollen.

Wie wir wissen, besitzt Skeena Resources die 100 % Rechte an der historischen **‚Snip‘-Mine**, welche sich über eine Gesamtfläche von ca. 4,5 Hektar erstreckt und in dem Zeitraum **zwischen 1991 und 1999 ungefähr 1 Million Unzen Gold mit einem sensationellen Durchschnittsgehalt von 27,5 g/t Gold gefördert** hat. In der am 21.07.2020 veröffentlichten Mineralressourcenschätzung, welche auf den Untertagebau begrenzt ist, geht man derzeit in der **‚angezeigten‘ Ressourcen-Kategorie von 244.000 Unzen Gold** mit durchschnittlich 14 g/t Gold sowie in der **‚abgeleiteten‘-Kategorie von 402.000 Unzen Gold** mit durchschnittlich 13,3 g/t Gold aus. Damit also schon jetzt eine Menge Gold, die auf ihren Abbau wartet.

Und mit Hochschild Mining ist nicht irgendein kleiner Produzent an Skeena herangetreten, sondern einer der absolut hochkarätigsten Spezialisten im Bereich des Untertagebergbaus, der auf mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Edelmetallproduktion zurückgreifen kann. Allein im Jahr 2020 förderte das Unternehmen auf seinen Untertage-Minen 9,8 Millionen Unzen Silber und 175.000 Unzen Gold.



Was genau sieht die Absichtserklärung vor?

Hochschild Mining strebt eine 60 %ige Beteiligung am Goldprojekt ‚Snip‘ von Skeena Resources an, und ist dafür bereit 100 Mio. CAD in das Projekt zu investieren. Innerhalb eines dreijährigen Optionszeitraums wird Hochschild Mining beginnend ab dem 14. Oktober 2021 einen Investitionsplan in Explorations- und Entwicklungsausgaben in Höhe von mindestens 7,5 Mio. CAD pro Jahr über zunächst drei Jahre leisten. Sollte die Investition nicht geleistet werden können, wird Hochschild andere Zahlungen anweisen, die die Explorationsausgaben ersetzen.

Zudem sieht die Vereinbarung eine Verlängerung des Optionszeitraums um ein weiteres Jahr vor, sofern Hochschild Mining die Mindestinvestition in drei Jahren in Höhe von 22,5 Mio. CAD getätigt hat und eine weitere Million USD in bar an Skeena überwiesen hat.

Aber auch ein Kündigungsrecht mit Ausgleichszahlung wurde vereinbart, für den Fall, dass Hochschild nicht die vereinbarten Mindestausgaben aufgewendet hat.

Welches Ergebnis steht am Ende des Optionszeitraums?

Sofern alle Bedingungen der Optionsvereinbarung erfüllt werden, erwirbt Hochschild 60 % an Skeena's ‚Snip‘-Projekt, was dann fortan gemeinsam weiterentwickelt wird. Darüber hinaus wurde für Skeena ein begrenzter Verwässerungsschutz vereinbart, gegen eine Zahlung in Höhe von 15 Mio. CAD für Explorationsausgaben.

Walter Coles Jr, CEO von Skeena Resources zeigt sich begeistert und geehrt von der Optionsvereinbarung als er sagte:

„Das Team von Hochschild hat den Ruf, zu den besten Untertagebergbauunternehmen der Welt zu gehören, die schmale, hochgradige Lagerstätten entwickeln. Deshalb können wir uns glücklich schätzen, sie als unseren offiziellen Partner für ‚Snip‘ zu haben. Die Aktionäre von Skeena werden

davon profitieren, dass Hochschild potenziell 115 Millionen CAD in das ‚Snip‘-Projekt investiert, bevor wir selbst wieder einen Beitrag leisten müssen. Dies wird es unserem Team ermöglichen, alle Ressourcen auf die aggressive Exploration und Weiterentwicklung von ‚Eskay Creek‘ zu bündeln.“



<https://www.youtube.com/watch?v=AoDWe5aJarQ&t=22s>

Fazit:

Skeena Resources zieht sich mit Hochschild Mining einen dicken Fisch an Land, der nicht nur über hervorragendes Know-how im Untertagebergbau verfügt, sondern auch finanziell hervorragend aufgestellt ist. Bessere Voraussetzungen kann es für die Entwicklung der ‚Snip‘-Mine kaum geben. Und das beste dabei ist, dass Skeena bis auf weiteres keinerlei Kosten zu tragen hat.

Im Erfolgsfall, dass das Joint-Venture gegründet wird, bleibt Skeena Resources mit 40 % am Geschäftsergebnis beteiligt und kann sich in der Zwischenzeit mit Volldampf seinem Gold-Silber-Vorzeigeprojekt ‚Eskay Creek‘ widmen. Diese Spitzenvereinbarung wird sich spätestens in einigen Jahren in wahrlich „goldener Münze“ für Skeena Resources und seine Aktionäre auszahlen!

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige

Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>